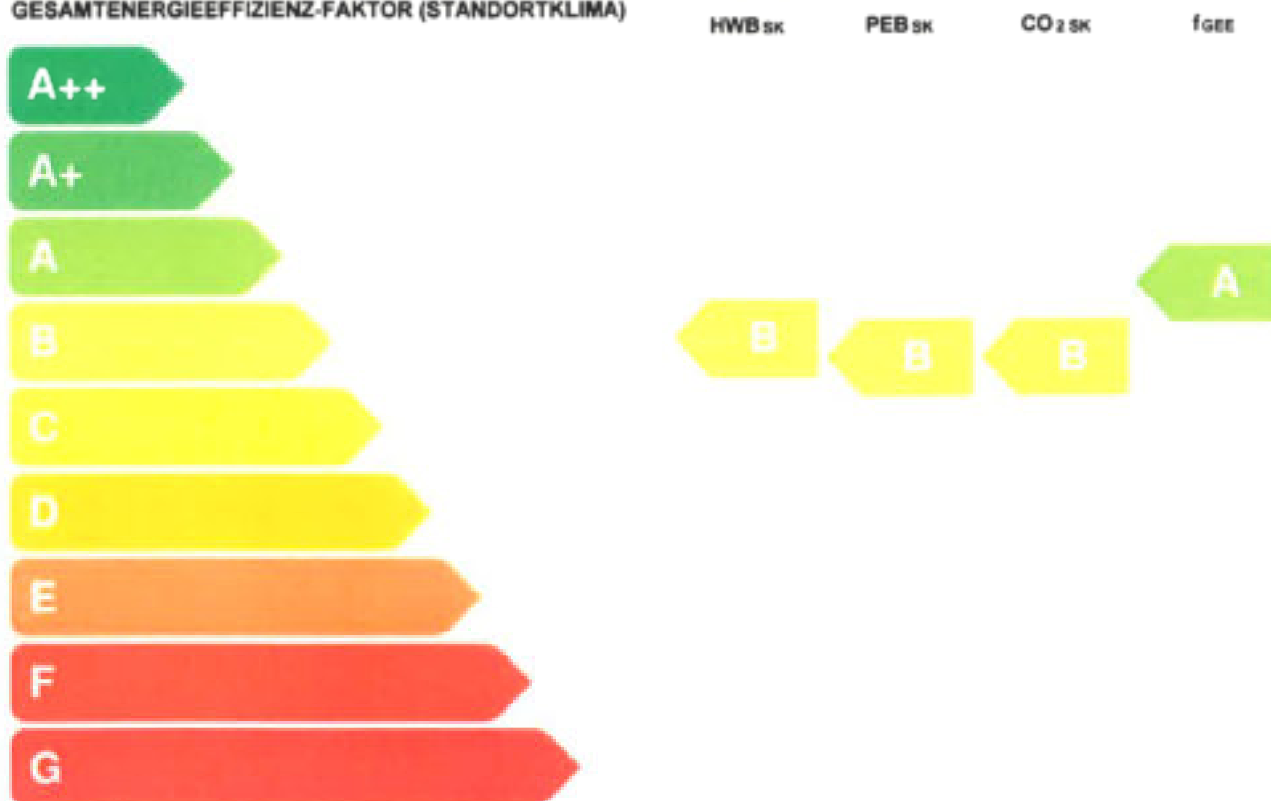


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG

Gebäudeteil		Baujahr	2005
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	20.08.2005
Straße		Katastralgemeinde	Roitham
PLZ/Ort	4661 Roitham	KG-Nr.	42154
Grundstücksnr.	1311/1, 1311/4, 1311/5	Seehöhe	425 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorkeiten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (FAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

OiB OBERÖSTERREICHISCHE
INSTITUT FÜR BAU- UND ENERGIE
TECHNIK

OiB Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	655 m²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,29 W/m²K
Bezugs-Grundfläche	524 m²	Heiztage	198 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	2.003 m³	Heizgradtage	3616 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.042 m²	Norm-Außentemperatur	-14,9 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Soil-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	21,8
charakteristische Länge	1,92 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m²a]
HWB	34,2 kWh/m²a	23.991	36,6
WWWB		8.371	12,8
HTEB _{th}		1.195	1,8
HTEB _{vw}		17.236	26,3
HTEB		19.114	29,2
HEB		51.476	78,6
HHSB		10.762	16,4
EEB		62.239	95,0
PEB		89.416	136,5
PEB _{n,em.}		84.036	128,3
PEB _{em.}		5.380	8,2
CO ₂		16.760 kg/a	25,6 kg/m²a
f _{GEE}	0,85		0,83

ERSTELLT

GWR-Zahl		Erstellerin	M1 BAUMANAGEMENT GMBH&CoKG Köglstraße 12 4020 Linz
Ausstellungsdatum	19.11.2015	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	18.11.2025		
Geschäftszahl	532/15		

M1 Baumanagement GmbH & Co. KG
A-4020 Linz - Köglstraße 12
Tel. +43-(0)732-37 69 96 - Fax DiW 2

baumanagement

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

HWB 37 fGEE 0,83

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	655 m ²
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.003 m ³
Gebäudehüllfläche A _B	1.042 m ²

Wohnungsanzahl	6
charakteristische Länge l _c	1,92 m
Kompaktheit A _B / V _B	0,52 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Bestand E-Ausweis, 20.08.2005
Bauphysikalische Daten:	lt. Bestand E-Ausweis, 20.08.2005
Haustechnik Daten:	lt. Bestand E-Ausweis, 20.08.2005

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Roitham

Transmissionswärmeverluste Q _T		30.966 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	19.298 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		11.793 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	13.737 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H		23.991 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	27.701 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	17.263 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	10.114 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	12.412 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _H	22.438 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 /
Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12631 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Referenzwerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 5055 erstellt werden.